



Smart Tanken: Neues Gesetz macht Benzinpreise transparent

Bundesrat beschließt Markttransparenzstellen-Gesetz / Energiehändler Präg begrüßt Vorteile der neuen Regelungen

(ddp direct) Kempten, 23. November 2012. Mehr Transparenz, weniger Bürokratie als erwartet, stärkerer Wettbewerb: Der in Kempten ansässige Energiehändler Präg begrüßt die Vorteile des heute vom Bundesrat verabschiedeten Markttransparenzstellen-Gesetzes. Dieses verpflichtet deutsche Tankstellenbetreiber ab 2013 dazu, jede Änderung ihrer Spritpreise an die neue Markttransparenzstelle (MTS) für Kraftstoffe weiterzuleiten - sofort. Die MTS wird beim Bundeskartellamt angesiedelt und soll die Daten an Anbieter von Verbraucher-Informationsdiensten weiterleiten. Neu entwickelte Smartphone-Apps, Internetanwendungen und Navigationsgeräte könnten damit schon bald und in Echtzeit den Weg zur günstigsten Tankstelle weisen.

"Für den Verbraucher bringt das neue Gesetz Transparenz und einen anschaulichen Überblick über die Preise an den Zapfsäulen einer Region. Für den Tankstellenbetreiber wiederum wird sich der bürokratische und finanzielle Aufwand in Grenzen halten, da er nur die Endkundenpreise und nicht wie zunächst vorgesehen auch Ein- und Verkaufsmengen melden muss", sagt Marc Deisenhofer, Geschäftsführer der Adolf Präg GmbH & Co. KG. Deisenhofer befürwortet zudem den Verzicht auf planwirtschaftliche Maßnahmen wie sie in Österreich oder West-Australien eingesetzt werden.

Durch regelmäßige Veränderungen der Benzinpreise vermuteten viele Autofahrer bislang Preisabsprachen zwischen den Mineralölkonzernen - obwohl das Bundeskartellamt dies in seiner jüngsten und umfangreichen Sektorenuntersuchung nicht festgestellt hat. Deisenhofer: "Tankstellen-Apps werden mehr Vertrauen auf Seiten der Verbraucher schaffen. Zudem könnte die künftig einfache Suche nach dem günstigsten Anbieter den Wettbewerb weiter ankurbeln."

Zwar gibt es in Deutschland bereits ähnliche Internet- und Mobilfunkangebote. Jedoch werden die hier hinterlegten Preis-Daten zumeist durch die Autofahrer selbst online gestellt, sind nicht immer aktuell und zuverlässig und nennen nicht alle regionalen Anbieter. Wann das neue Markttransparenzstellen-Gesetz in Kraft tritt und wie es zeitlich umgesetzt wird, steht noch nicht fest. Letzteres soll in einer aktuell im Bundeswirtschaftsministerium vorbereiteten Durchführungsverordnung zum Gesetz geregelt werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/energie/smart-tanken-neues-gesetz-macht-benzinpreise-transparent-33379>

Pressekontakt

scrivo PublicRelations GbR

Frau Nadine Anschütz
Elvirastraße, Rgb. 4
80636 München

Nadine.Anschuetz@scrivo-pr.de

Firmenkontakt

scrivo PublicRelations GbR

Frau Nadine Anschütz
Elvirastraße, Rgb. 4
80636 München

scrivo-pr.de
Nadine.Anschuetz@scrivo-pr.de

Das in Kempten ansässige Familienunternehmen Präg ist in verschiedenen Sparten des Energiehandels tätig. 1904 als Hersteller von Leuchtpetroleum und Schmierstoffen gegründet, verfügt Präg heute über mehr als einhundert Jahre Erfahrung in Sachen Energie. So hat sich die Präg-Gruppe mit einem Netz von derzeit rund einhundert Tankstellen zu einem der größten mittelständischen Tankstellen-Netzbetreibern in Deutschland entwickelt. Zudem werden aktuell knapp 40.000 Kunden mit Heizöl und Kraftstoffen aus dem Hause Präg versorgt. Seit 2011 bietet das Traditionsunternehmen außerdem die Versorgung mit Strom, Pellets und Erdgas an. Darüber hinaus verfügt Präg über drei Großtanklager in Kempten, Augsburg und Heidenau, die nationale und internationale Unternehmen als Umschlagplätze zur regionalen Versorgung nutzen. Die Präg-Gruppe ist mit 140 Mitarbeitern und unter der Geschäftsführung von Marc Deisenhofer und Klaus-Rüdiger Bischoff vor allem in Süd- und Ostdeutschland tätig. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.praeg.de>